

Züge zwischen Schongau und Peißenberg: Bahndamm Schäden stoppen Verkehr

Zugverbindung zwischen Peißenberg und Schongau gesperrt wegen Bahndamm-Schäden. Ersatzverkehr mit eingeschränkten Busfahrten eingerichtet.

Stand: 16.08.2024, 16:47 Uhr

Von: Theresa Kuchler

Beeinträchtigungen im Bahnverkehr aufgrund von Infrastrukturschäden

Aktuell sind die Zugverbindungen zwischen Schongau und Peißenberg stark beeinträchtigt, nachdem am 14. August 2024 die Strecke aufgrund von Schäden am Bahndamm gesperrt werden musste. Die Bayerische Regiobahn (BRB) bestätigte die Schließung des Streckenabschnitts, nach dem vermutet wird, dass Starkregenereignisse die Ursache für die Schäden waren.

Zukunft des öffentlichen Verkehrs in der Region

Die Situation bringt nicht nur Unannehmlichkeiten für die Pendler mit sich, sondern wirft auch Fragen über die langfristige Zuverlässigkeit der Verkehrsinfrastruktur in dieser Region auf. Die Pressesprecherin der BRB, Annette Luckner, äußerte die Hoffnung, dass die Reparaturarbeiten schnellstmöglich abgeschlossen werden können, um den regelhaften Zugbetrieb

so schnell wie möglich wieder aufzunehmen.

Schienenersatzverkehr als kurzfristige Lösung

Für die von der Sperrung betroffenen Fahrgäste wurde ein Schienenersatzverkehr (SEV) eingerichtet. Leider müssen Passagiere darauf einstellen, dass nur stündlich ein Bus pendelt. Dies ist insbesondere problematisch während der Urlaubszeit, in der Personalknappheit herrscht. Die Lage wird durch zahlreiche Baustellen auf den Straßen weiter erschwert, was die Reisezeit verlängert.

Weitere betrieblichen Einschränkungen in Sicht

Zusätzlich gibt es schlechte Nachrichten für Reisende zwischen Penzberg und Kochel: Von Freitag, 6. September bis Freitag, 20. September, wird auch diese Strecke in den frühen Stunden vollständig gesperrt, da Oberleitungsarbeiten anstehen. Nach den bereits vergangenen Erneuerungen der Oberleitung wird diese Maßnahme im Vorfeld durchgeführt, um künftige Beeinträchtigungen zu minimieren.

Die Bedeutung für die Gemeinde

Die anhaltenden Probleme mit dem Bahnverkehr sind nicht nur eine logistische Herausforderung, sondern verdeutlichen auch den Druck, der auf der regionalen Verkehrsstruktur lastet. Die Bevölkerung ist auf zuverlässige Transportmöglichkeiten angewiesen, und häufige Störungen können das Vertrauen in die öffentlichen Verkehrsmittel untergraben. Wie sich die BRB und DB InfraGO langfristig auf diese Herausforderungen einstellen werden, bleibt abzuwarten.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de